

Verzeichnis der Autorinnen und Autoren



©aau/puch

Univ.-Prof. Dr. Gerhard Baumgartner ist Professor für Öffentliches Recht am Institut für Rechtswissenschaft der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt.

Bisherige berufliche Tätigkeiten: Assistent am Institut für Verfassungs- und Verwaltungsrecht der Universität Salzburg, Referent im Bundeskanzleramt-Verfassungsdienst, Referent im Kabinett des Bundeskanzlers sowie des Vizekanzlers und Bundesministers für Finanzen, Universitätsprofessor für Öffentliches Recht an der Wirtschaftsuniversität Wien.

Kontakt: gerhard.baumgartner@aau.at



MMag. Dr. Helmut Berger ist Leiter der Abteilung Bundesverwaltung, Verwaltungsreform und Interne Kontrollsysteme im Rechnungshof.

Bisherige berufliche Tätigkeiten: Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds, Prüfer im Rechnungshof in den Bereichen Soziales, Gesundheit, Umwelt, Sport, Jugend und Familie, Erarbeitung von Positionspapieren und Problemanalysen zur Verwaltungsreform, Leiter des Prüfteams für die International Organization for Migration (IOM), Teilnahme an drei internationalen Peer Reviews (beim Europäischen Rechnungshof, bei der Polnischen Obersten Rechnungskontrollbehörde; OECD-Peer Review der internen öffentlichen Finanzkontrollsysteme in Rumänien), Mitwirkung im INTOSAI-Unterkomitee für die Interne Kontrolle, Lehrtätigkeit beim MBA Public Auditing der WU Wien.

Kontakt: berger@rechnungshof.gv.at



©Volksanwaltschaft/Meyr-Siegl

Dr. Gertrude Brinek ist Assistenzprofessorin am Institut für Bildungswissenschaft der Universität Wien und Volksanwältin.

Auf Bundesebene ist die Volksanwältin für die Prüfung der Finanz- und Justizverwaltung zuständig. Auf Landesebene prüft sie die Gemeindeverwaltungen und alle kommunalen Angelegenheiten (Raumordnung, Baurecht, Wohn- und Siedlungswesen, Landes-

und Gemeindestraßen) sowie die Friedhofsverwaltung und kommunale oder städtische Verkehrsbetriebe. Bisherige berufliche Tätigkeiten: Lehrtätigkeit an Wiener Volks- und Hauptschulen. Abgeordnete zum Nationalrat mit Schwerpunkt Wissenschaftspolitik.

Kontakt: vab@volksanwaltschaft.gv.at



Dr. Peter Kostelka ist seit 2001 Volksanwalt und seit 2009 Generalsekretär der einzigen weltweit tätigen Vereinigung von Ombudsmännern »International Ombudsman Institut«, das seit 2009 seinen Sitz in Wien hat (150 Mitglieder aus über 90 Staaten).

Seine berufliche Tätigkeit begann Dr. Kostelka als Universitätsassistent am Institut für Staats- und Verwaltungsrecht der Universität Wien; als solcher war er lange Jahre Lehrbeauftragter sowohl an der Universität Wien und Klagenfurt. Seine politisch/juristische Tätigkeit begann er als Klubsekretär und zum Schluss als Klubdirektor in der Fraktion Sozialdemokratischer Abgeordneter, Bundesräte und EU-Abgeordneten. Von 1990 bis 1994 war er Staatssekretär im Bundeskanzleramt und von 1994 bis 2001 Fraktionsvorsitzender (Klubobmann) in der oben genannten Fraktion. Seit Ende der 60er-Jahre nahm er an sämtlichen verfassungsrechtlichen Reforminitiativen teil, zB Österreich-Konvent (Vizepräsident), Grundrechtskommission und an der Expertengruppe für Staats- und Verwaltungsreform (2007–2009). Er ist Mitglied mehrerer juristischer Vereinigungen, wie Juristentag, Juristenkommission und Gesellschaft für Gesetzgebungslehre.

Kontakt: peter.kostelka@volksanw.gv.at



Univ.-Prof. Dr. Georg Lienbacher ist Vorstand des Instituts für Österreichisches und Europäisches Öffentliches Recht an der WU Wien und Mitglied des Verfassungsgerichtshofes.

Weitere Funktionen: Vorsitzender der Österreichischen Gesellschaft für Gesetzgebungslehre (ÖGGL), Herausgeber des Großkommentars zum Bundesverfassungsrecht, gemeinsam mit Benjamin Kneihls (Nachfolge Rill/Schäffer), Herausgeber und Schriftleiter der »Zeitschrift für Verwaltung« (ZfV) gemeinsam mit Heinz Peter Rill sowie Schriftleiter der Zeitschrift »Journal für Rechtspolitik« gemeinsam mit Michael Holoubek. Zudem war Georg Lienbacher unter anderem Sektionschef

und Leiter des Verfassungsdienstes im Bundeskanzleramt (2005–2010), Vorsitzender der Expertengruppe für Staats- und Verwaltungsreform (2007–2009) sowie Mitglied des Datenschutzrates (2005–2010), des Stiftungsrates des Österreichischen Rundfunks (2010–2011) und des Expertenrates für Integration im Bundesministerium für Inneres (2010).

Kontakt: georg.lienbacher@wu.ac.at



Univ.-Prof. Dr. Verena Madner ist Professorin für Öffentliches Recht und Public Management am Department für Soziökonomie der WU Wien und Vorsitzende des Unabhängigen Umweltsenats. Sie leitet (gemeinsam mit Renate Meyer) das Forschungsinstitut für Urban Management and Governance an der WU Wien.

Kontakt: verena.madner@wu.ac.at



Mag.ª Claudia Marik ist Prüferferentin in der Volksanwaltschaft und derzeit im Geschäftsbereich von Volksanwältin Mag.ª Terezija Stoisits tätig. Bisherige berufliche Tätigkeiten: Studienassistentin am Institut für Österreichisches und Europäisches Öffentliches Recht an der WU Wien, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Verfassungsgerichtshof sowie Lehrbeauftragte am Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft (Nebentätigkeit).

Kontakt: claudia.marik@volksanw.gv.at



Ing. Dr. Erich Pürgy ist Univ.-Ass. am Institut für Österreichisches und Europäisches Öffentliches Recht an der WU Wien und Mitglied des Unabhängigen Umweltsenats. Bisherige berufliche Tätigkeiten: Forstadjunkt an der Bezirkshauptmannschaft Salzburg-Umgebung, Amtssachverständiger und Sachbearbeiter an der Bezirkshauptmannschaft Hallein (in den Gruppen Umwelt und Forst sowie Bau und Gewerbe), Jurist in der Naturschutzabteilung des Amtes der Salzburger Landesregierung, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Verfassungsgerichtshof sowie Referent im Bundeskanzleramt-Verfassungsdienst (zuletzt auch als stellvertretender Abteilungsleiter).

Kontakt: erich.puergy@wu.ac.at



Univ.-Prof. Dr. Bernhard Raschauer ist Leiter der Abteilung Wirtschaftsrecht am Institut für Staats- und Verwaltungsrecht der Universität Wien und Mitglied des Unabhängigen Umweltsenats.

Weitere Funktionen: Herausgeber der »Forschungen aus Staat und Recht«. Zudem war Bernhard Raschauer Leiter der NÖ Umwelthanwaltschaft (1985–1991), Leiter der Aufgabenreformkommission der Bundesregierung (2000/2001) und Mitglied des Österreich-Konvents.

Kontakt: bernhard.raschauer@unvie.ac.at



Univ.-Prof. MMag. Dr. Eva Schulev-Steindl, LL.M. (London) ist Vorstand des Instituts für Rechtswissenschaften an der BOKU Wien.

Weitere Funktionen: stv. Vorsitzende des Senats der BOKU, Mitherausgeberin der »Zeitschrift für Hochschulrecht, Hochschulmanagement und Hochschulpolitik« (zfhr), Redaktionsmitglied der Zeitschrift »Recht der Umwelt« (RdU) sowie der Zeitschrift »Juristische Ausbildung und Praxisvorbereitung« (JAP).

Zudem war Schulev-Steindl unter anderem ao. Univ.-Prof. am Institut für Staats- und Verwaltungsrecht der Universität Wien (2004–2007), Gastprofessorin an der WU Wien (2007) und an der Universität Klagenfurt (2010) sowie Mitglied der Expertengruppe zur Reform der Gewerbeordnung (2010–2012).

Kontakt: eva.schulev-steindl@boku.ac.at



Mag.ª Terezija Stoisits ist seit 2007 Volksanwältin.

Von 1990 bis 2007 war sie Abgeordnete zum Nationalrat, Justiz-, Minderheiten-, Migrations- und Menschenrechtssprecherin der Grünen, von 1992 bis 1996 Mitglied des Bundesvorstandes der Grünen Österreich.

Weitere Funktionen: Mitglied des Kuratoriums des Nationalfonds der Republik Österreich für Opfer des Nationalsozialismus und Vizepräsidentin der Österreichischen Liga für Menschenrechte. Zudem war Terezija Stoisits Obfrau des Parlamentarischen Menschenrechtssausschusses (1999–2007), Mitglied der Parlamentarischen Versammlung des Europarates, Ausschuss für Flüchtlinge, Migration und Bevölkerung (1999–2007), Mitglied des Ku-

ratoriums des Österreichischen Versöhnungsfonds (2000–2005) und Mitglied des Österreich Konvents (2003–2005).

Kontakt: terezija.stoisits@volksanw.gv.at